

Künstlerische Vielfalt aus Passau und Malaga

Ausstellung ist noch bis 22. Mai im Kulturmodell zu sehen – 33 Künstler

Bereits seit dem Jahr 2005 werden mit dem Austausch von Künstlern die kulturellen Beziehungen der Partnerstädte Passau und Málaga vertieft. Im Oktober 2020 wurde das 15-jährige Jubiläum des Künstleraustauschs im Rahmen eines großen Ausstellungsprojektes in Málaga gewürdigt. Ein Teil der dort gezeigten Arbeiten der Künstler aus Passau und Málaga kann pandemiebedingt erst jetzt auch dem Passauer Publikum im Kulturmodell mit der Ausstellung „Passau – Málaga 15“ präsentiert werden.

Im Beisein vieler Passauer Organisatoren, Ehrengäste, Künstler und engagierter Freunde des Künstleraustausches konnten coronabedingt nun auch endlich in Passau die Feiern nachgeholt werden.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper nannte Städtepartnerschaften „unverbrüchliche Vereinigungen. Sie sind das erfolgreiche Mittel für Einigkeit und Demokratie. Zwar sind Städtepartnerschaften keine Garantie für Frieden aber zumindest ein schönes Mittel dafür“, sagte er und fügte an, dass Kuratorin Verónica Romero aus Málaga „Spitzenklasse“



Bei der Vernissage: (v.l.) Hubert Huber vom BBK Niederbayern, Landtagsabgeordneter Christian Flisek, Bürgermeister Andreas Rother, Bürgermeisterin Erika Träger, Regisseur Víctor Alfonso, Künstlerin und Kuratorin Verónica Romero, Geschäftsführerin und 1. Vorsitzende der DSG Patricia Vázquez-Covarrubias, Schauspieler Antonio Zafrá und Oberbürgermeister Jürgen Dupper im Ausstellungsraum Kulturmodell. – Foto: Rott

sei, wenn es um ihren Einsatz für den Austausch zwischen den beiden Städten gehe. Hubert Huber vom Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern (BBK) würdigte er er als ebenso engagierten Part des Austauschs.

Außerdem bedankte sich Dupper bei allen Mitgliedern der Organisation und Freunde der Städtepartnerschaft, ohne die das Jubiläumsfest nicht hätte stattfinden können. Zudem grüße Malagas Bürgermeister Francisco de la

Torre die Bürger der Stadt Passau in einem Brief, ließ Dupper zum Abschluss seiner Eröffnungsrede als Hausherr des Kulturmodells wissen.

Der Künstleraustausch zwischen den beiden Städten, an dem

bereits 55 Künstler teilgenommen hätten, habe großartige Erfahrungen, Erlebnisse und Chancen der Kooperation hervorgebracht, sagte Verónica Romero.

Im Anschluss der Ausstellungsöffnung luden die Stadt Passau,

die Deutsch Spanische Gesellschaft und der BBK die Gäste zur offiziellen Vorstellung des Theaterstücks „Oye y Escucha“ – vom Hören und Zuhören, eine Produktion des gehörlosen Schauspielers Antonio Zafrá und seinem Regisseur Víctor Alfonso – in die Aula der Niedernburg-Schulen ein. Das Stück wurde in Malaga mehrfach ausgezeichnet.

Teilnehmende Künstler der Ausstellung sind: Verónica Romero, Ernst Kraft, Concha Mamely, Mar R. Castilla, Pedro Gómez Pastana, J.M. Baco, Javier Peinado, David Sancho, Ramón Paredes, Silvia J. Esteban, David Burbano, Korazón Sánchez, Lope Martínez Alario, Sara Sarabia, Víctor Alfonso, Pilar Bandrés, Sabina Huber, Martín de Arriba, Sylvia Gnatz, Francesco Sacripanti, Mona Thiel, Elke Rott, Ulrike Zebisch, Tammy Hendrickx, Stefan Meisl, Verena Schönhofer, Eva Priller, Helga Mader, Monika Jokiel, Jutta Leitner, Waltraud Danzig, Anja Kutzki und Hubert Huber. – red

Die Ausstellung „Passau – Málaga 15“ ist noch bis 22. Mai zu sehen, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 15 bis 17 Uhr, Bräugasse 9, 94032 Passau